

KOMMUNALES KINO

PROGRAMM 7. September bis 10. Oktober 2020

07.09.2020

LITTLE WOMEN

USA 2019, Kinostart 30.01.2020

Regie: Greta Gerwig

Mit Saoirse Ronan, Emma Watson,
Florence Pugh, Eliza Scanlen – 135 Min.

„Wunderbare Studie weiblicher Selbstermächtigung, die sich gegenwärtiger anfühlt als es die Kostüme vermuten lassen.“ (Deutschlandfunk Kultur)

Inhalt

Während des amerikanischen Bürgerkrieges kämpft der Vater der vier Schwestern March als Soldat für die Abschaffung der Sklaverei. Unterdessen kämpft die Mutter zusammen mit den Kindern, die zu dem Zeitpunkt 12, 13, 15 und 16 Jahre alt sind, gegen die Armut und die gesellschaftlichen Tücken des Alltags. Sie will ihren Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen, über die sie später selbst entscheiden sollen – unabhängig von den starren Rollenbildern der Zeit und entgegen gängigen Erwartungen an den Werdegang von Mädchen. So entwickeln sich Jo, Meg, Amy und Beth zu selbstbewussten jungen Frauen, die ganz unterschiedliche Ziele, Wünsche und Träume haben. Entsprechend unterschiedlich sind die Lebenswege, die sie einschlagen.

14.09.2020

LA GOMERA

Rumänien 2019, Kinostart 13.02.2020

Regie: Corneliu Porumboiu

Mit Vlad Ivanov, Catrinel Marlon, Rodica Lazar
97 Min.

„Höchst unterhaltsamer Neo-Noir Polizeithriller, gespickt mit ironischen Filmzitaten und unerwartet komischen Elementen.“ (Pressenotiz)

Inhalt

Der Polizist Cristi arbeitet in Bukarest für die rumänische Drogenfahndung. Von seiner undurchschaubaren Vorgesetzten wird er auf den Matratzenfabrikanten Zsolt angesetzt, der im Verdacht steht, Geld für die Drogenmafia zu waschen. Als dieser verraten und verhaftet wird, erregt auch Cristi das Misstrauen seiner Kollegen und wird fortan auf Schritt und Tritt überwacht. Unauffindbar bleiben nämlich dreißig Millionen Euro, von deren Versteck offenbar nur Zsolt weiß. Also planen die Gangster, ihn zu befreien und zwar mit Hilfe des korrupten Polizisten Cristi, auf den die schöne Gilda angesetzt wird. Sie drängt ihn dazu, auf La Gomera „EL Silbo“ zu lernen, die geheime Pfeifsprache der Inselbewohner, damit er jederzeit mit den Gangstern trotz Überwachung kommunizieren kann. Doch alle Beteiligten spielen ein doppeltes Spiel.

21.09.2020

SORRY WE MISSED YOU

Großbritannien 2018, Start 30.01.2020

Regie: Ken Loach

Mit Kris Hitchen, Debbie Honeywood,
Rhys Stone - 101 Min.

„Bitterböses Lehrstück über Fluch und Elend der Scheinselbständigkeit.“ (Echo)

Inhalt

Ricky, Abby und ihre beiden Kinder leben in Newcastle in ständigem Kampf ums Überleben seit der Finanz- und Wirtschaftskrise von 2008, in der sie alle Ersparnisse verloren. Der Vater schlägt sich mit Gelegenheitsjobs durch, die Mutter als ambulante Altenpflegerin, aber trotz aller Anstrengungen sehen sie keinen Ausweg aus ihrer Lage. Nun scheint es die Möglichkeit für eine bessere Zukunft zu geben: Ricky folgt den falschen Verlockungen einer Selbstständigkeit als Kurierfahrer für einen Paketversand. Für den eigenen Lieferwagen muss allerdings Abbys Auto verkauft werden, die fortan mit dem Bus fährt. Doch damit wachsen für beide Eheleute die täglichen Arbeitsstunden ohne Bezahlung, weil nur pro Patientenfall bzw. abgeliefertes Paket entlohnt wird. Während sich beide abrackern, drohen die Kinder aus dem Ruder zu laufen.

28.09.2020

INTRIGE

Frankreich 2019, Kinostart 06.02.2020

Regie: Roman Polanski

**Mit Jean Dujardin, Louis Garrel,
Emmanuelle Seigner - 132 Min.**

Der Film „zeigt die Manipulation von Öffentlichkeit, den Machtmissbrauch durch Institutionen, die Mobilisierung des Ressentiments“. (NDR Kultur

Inhalt

Von einem Pariser Militärgericht wird der junge jüdische Offizier Alfred Dreyfus am 5. Januar 1895 wegen angeblichen Hochverrats verurteilt und anschließend zu lebenslanger Haft auf die gefürchtete Teufelsinsel verbannt. Zuvor erleidet er eine zutiefst erniedrigende Zeremonie der Degradierung, offener Ausdruck des Judenthums, der in Militär, Politik und Gesellschaft herrscht. Zeuge der Entehrung des Hauptmanns ist Oberstleutnant Picquart, auch er ein Antisemit, der kurz danach Geheimdienstchef der Abteilung wird, die für Dreyfus' Verurteilung verantwortlich war. Zweifel an dem Indizienprozess kommen ihm, als erneut militärische Geheimnisse an die Deutschen verraten werden. Er beginnt zu ermitteln und stößt dabei auf einen Sumpf von Korruption, Seilschaften und Vertuschungen. Die eigene Ehre und sein Leben in Gefahr bringend, wird er schließlich zum „Whistleblower“.

05.10.2020

UNDINE

Deutschl./Frankr. 2020, Kinostart 02.07.20

Regie: Christian Petzold

**Mit Paula Beer, Franz Rogowski,
Maryam Zaree - 89 Min.**

Ein Film, der die „Verzauberung im Hier und Jetzt“ findet (Süddeutsche), getragen von zwei herausragenden Schauspielern.

Silberner Bär 2020 für Paula Beer als beste Schauspielerin in der Rolle der Undine.

Inhalt

Undine trägt den Namen eines geheimnisvollen Wassergeistes aus einem uralten Mythos über eine über große Liebe voller Tragik und Tod. Sie birgt ihn in sich, ist aber eine reale Frau der Gegenwart, die in einem kleinen Appartement in Berlin wohnt und als promovierte Stadthistorikerin auf Honorarbasis arbeitet. Als ihr treuloser Freund Johannes sie verlässt, zerbricht für sie der Zauber der großen Liebe und mit ihm ihre Welt. Zufällig begegnet sie in diesem Moment dem Industrietaucher Christoph und erlebt mit ihm - voller Neugier und Vertrauen - eine neue, überwältigende, ganz andere Liebe. Und doch bleibt in dieser Beziehung etwas Unwägbares, das Christoph spürt. Undine fürchtet den mythologischen Fluch; sie muss ihn besiegen, wenn sie dieses Glück nicht verlieren will.